

P R E S S E D I E N S T

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

100-Schuss Marathon Luftgewehr in Kloten

Vierter Sieg von Thomas Wüest

ZHSV/wht. Zwei Wochen nach dem 500-Schuss-Marathon mit dem Luftgewehr auf die 10-m-Distanz in Oetwil am See hat in Kloten Thomas Wüest (Mägenwil), nach 2003, 2008 und 2009 zum vierten Mal, die kleinere Wettkampfausgabe über 100 Schüsse gewonnen. Wüest siegte im Finaldurchgang vor Lars Färber (Felsberg), dem Sieger im Wettkampf über 500-Schüsse und der Deutschen Nathalie Bischof.

Teilnehmen konnten die Angehörigen des Zürcher Kantonalkaders sowie einige Gastschützen. Der diesjährige sportliche Herausforderungswettkampf mit einem Feld von 19 Teilnehmern erhielt mit der Beteiligung von vier Schützen aus dem benachbarten Deutschland wiederum einen leichten internationalen Anstrich.

Souveräner Wüest

Bei der neunten Auflage des 100-Schuss Marathons schrieb der 27-jährige frühere Internationale Thomas Wüest die Geschichte. Der ehemals mehrfache Schweizermeister und Gewinner zahlreicher internationaler Meisterschaften kam praktisch zu einem Start-Ziel. Erst erzielte er im Qualifikationsdurchgang mit 986 Punkten das Höchstresultat, ehe er sich auch im Final keine Blöße gab und souverän zum Erfolg kam. Der einzige der ihm einigermassen die Stirn bieten konnte war Lars Färber. Der 27-jährige Bündner, der als Dritter der Qualifikation seine Anwartschaft auf das Podest ankündigte, musste sich im Final nach Cup-Formel aber dem Aargauer mit rund zweieinhalb Punkten Rückstand beugen.

Nicht in die Entscheidung eingreifen konnte der Zürcher Reto Caviezel, der die Qualifikation als Zweitbester beendet hatte. Im abschliessenden Final wollte ihm gar nichts gelingen. Er musste in der Cup-Ausmarchung bereits als Vierter die Segel streichen. Ebenfalls nicht in die vordersten Ränge kam der letztjährige Gewinner Thomas Mösching aus Spiez. Der dreifache Europameister in diesem Jahr bei den Gehörlosen schoss im Endkampf fünf Neunerwertungen und überstand deswegen die siebte von elf Cuprunden nicht.

Jackpot blieb unangetastet

Für ein besonders hervorragendes Qualifikationsresultat (993 und mehr Punkte) war wiederum ein Jackpot in der Höhe von 600 Schweizer Franken ausgesetzt. Vor zwei Jahren war Thomas Wüest, als er 991 Punkte erzielte, einmal recht nahe daran diesen zu knacken. Nun gibt es nur noch einmal Gelegenheit dazu. Nach der Aussage von Organisator Freddy Kohler (Kloten) soll die zehnte Auflage des 100-Schuss Marathons im nächsten Jahr (22. Dezember) gleichzeitig die Letzte sein.

Durchhaltewillen

Während in den nationalen und internationalen Luftgewehr-Meisterschaften jeweils 60 (Männer und Junioren) oder 40 Schüsse (Frauen und Juniorinnen) absolviert werden, stellt das 100-Schuss-Programm nicht nur höhere Konzentration und Kondition an die Teilnehmer, sondern auch ein deutlich höheres Stehvermögen. Vor allem für die zwölf Punktbesten aus der Qualifikation, wenn nach dem rund zweieinhalb Stunden dauernden Vorwettkampf der Sieger in einem zusätzlich kommandierten und zeitlimitierten Final ermittelt wird. Das Resultat der Qualifikation wird dabei nicht mitberechnet und die einzelnen Final-Schüsse werden in Dezimalteilung ausgewertet. Nach dem sechsten Schuss scheidet nach jedem Durchgang jeweils der punktschwächste Finalist aus.

Kloten. 100 Schuss-Marathon Luftgewehr. Final: 1. Thomas Wüest (Mägenwil) 166,5 im Final (Qualifikation 986). 2. Lars Färber (Felsberg) 163,9 (984). 3. Nathalie Bischof (Brigachtal/De) 152,7 (979). 4. Andreas Lamprecht (Zürich) 152,7 (971). 5. Jasmin Simath (Herrliberg) 131,8 (964). 6. Thomas Mösching (Spiez) 120,9 (973). 7. Thomas Hug (Affoltern a.A.) 108,6 (963). 8. Stefan Gubser (Uetikon a.S.) 97,8 (953). 9. Reto Caviezel (Zürich) 86,3 (985). 10. Sandra Koller (Gossau) 77,4 (962). 11. Michael Merki (Schöfflisdorf) 66,9 (953). 12. Thomas Hüsser (Unterlunkhofen) 56,8 (966). -- 19 klassiert.